



Verband Schweizer Lehrer*innen
Bildnerische Gestaltung, Bild und Kunst

VSG-BG

Fachverband Bildnerische Gestaltung im Verein
Schweizer Gymnasiallehrerinnen und -Lehrer

vernehmlassungen-BIZ@sbfi.admin.ch

Zürich/Chur, 19. September 2022

MAR/MAV-Vernehmlassungsantwort der Fachverbände LBG EAV und VSG-BG

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Frau Präsidentin der EDK
Sehr geehrte Damen und Herren

Die beiden Kunst-Fachverbände LBG EAV und VSG-BG fokussieren ihre gemeinsame Vernehmlassungsantwort auf für das Fach zentrale und in den Verbänden breit diskutierte sowie konsolidierte Punkte.

Die im ersten Teil aufgelisteten Punkte unterstützen die beiden Verbände explizit. Im zweiten Teil fordern die beiden Verbände hingegen die Bearbeitung der genannten Punkte. Eine Hauptforderung unter anderem ist die Umbenennung der Fachbezeichnung «Bildnerisches Gestalten» in «Kunst».

Freundliche Grüsse

Verena Widmaier
Präsidentin LBG EAV Schweiz

Thomas Schatz
Präsident VSG-BG

Teil 1: Folgende Punkte werden von den Verbänden LBG EAV und VSG-BG explizit unterstützt

Art. 14 Schwerpunktfächer

Die beiden Verbände unterstützen die Vorschläge der Schwerpunktfächer mit einer abgeschlossenen Liste, wie diese im neuen Vorschlag formuliert ist.

Art. 15 Ergänzungsfächer

Wir unterstützen die im neuen MAR/MAV vorgeschlagene Öffnung der Ergänzungsfächer, insbesondere in Hinblick auf Möglichkeiten der interdisziplinären Vertiefung.

Art. 17 Ausgeschlossene Kombinationen

Im neuen MAR/MAV-Vorschlag begrüßen wir zudem die Öffnung der Kombinationsmöglichkeiten von Schwerpunktfach und Ergänzungsfach.

Art. 19 Maturitätsarbeit

Es ist gut und wichtig, die Gewichtung der Wissenschaftspropädeutik von Maturaarbeiten wie vorgeschlagen mit dem Begriff „Anteil“ in Relation zu setzen, um bei produktorientierten Arbeiten den künstlerischen, technischen und projektpropädeutischen Anteil Rechnung zu tragen.

Art. 20 Anteil der Fächer an der Unterrichtszeit

Wir begrüßen die Erhöhung des Mindestanteils im Lernbereich der künstlerischen Fächer, auch wenn diese nur moderat ausfällt.

Teil 2: Folgende Punkte und Artikel bedürfen gemäss den Verbänden LBG EAV und VSG-BG einer Korrektur

Die beiden Verbände fordern eine Umbenennung der Fachbezeichnung von «Bildnerisches Gestalten» in «Kunst». Zudem ist der Begriff «Kunsthächer» in «künstlerische Fächer» oder «Künste» umzubenennen. Die Umbenennung betrifft die Art. 13, Art. 14 und Art. 20. (Siehe weiter den bereits eingereichten Antrag zur Änderung der Fachbezeichnung: <https://lbg-eav.ch/de/aktuell/antrag-neue-fachbezeichnung-kunst/>)

In den Grundlagenfächern soll sichergestellt werden, dass alle Schülerinnen und Schüler beide künstlerischen Fächer besuchen. Wir fordern die Einführung eines obligatorischen Basisjahres mit zwei

Jahreslektionen je in BG/Kunst UND Musik. Dies ist ohne Erhöhung des in Art. 20 gesetzten Mindestanteils der künstlerischen Fächer möglich. Nach dem Basisjahr kann die Weiterführung der Fächer wie im MAR/MAV-Vorschlag beschrieben als „und/oder-Variante“ umgesetzt werden.

In Art. 10 (Lehrkräfte) ist der Absatz 1 dahingehend zu ergänzen, dass in allen Fächern ein Maturitätsabschluss auf Sek II-Stufe verlangt wird.

Die oben genannten Forderungen der Fachverbände können, wie nachfolgend vorgeschlagen oder sinngemäss, in die betroffenen Passagen eingearbeitet werden.

Art. 10 Lehrkräfte

1 Der Unterricht wird von Lehrkräften erteilt, die über einen Maturitätsabschluss Sek II oder einen äquivalenten Abschluss verfügen sowie das Lehrdiplom für Maturitätsschulen erworben oder eine andere fachliche und pädagogische Ausbildung auf gleichem Niveau abgeschlossen haben. [...]

Art. 13 Grundlagenfächer

2 Die Grundlagenfächer sind;

1. Kunst oder Musik oder Kunst und Musik.

6 Es wird sichergestellt, dass alle Schülerinnen und Schüler beide künstlerischen Fächer mit mindestens je zwei Jahreslektionen besucht haben.

Art. 14 Schwerpunktfächer

g. Kunst;

Art. 20 Anteil der Fächer an der Unterrichtszeit

a. für die Grundlagenfächer:

4. Künste: Kunst oder Musik oder Kunst und Musik

oder

a. für die Grundlagenfächer:

4. Künstlerische Fächer: Kunst oder Musik oder Kunst und Musik

Die französisch- und deutschsprachigen Versionen sind von den Änderungen nicht betroffen.